

Wenn Sie Interesse am Erlernen der Gebärdensprache haben, dann sind Sie in unserem DGS-Kurs herzlich willkommen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.lv-gl-bw.de oder auf Instagram: [landesverband_bw_gl](#) und Facebook: Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg e.V. [Weitere Informationen und die Anmeldung sind im Bereich Gebärdensprachschule auf der Homepage lv-gl-bw.de enthalten.](#)

Das Fingeralphabet, bei dem jedem Buchstaben des Alphabets ein eigenes Gebärdenzeichen zugeordnet ist, die Schreibweise eines Wortes mit den Fingern. Die Fingeralphabete werden neben der Gebärdensprache in der Kommunikation mit tauben und hörbehinderten Menschen eingesetzt, insbesondere zum Buchstabieren von Namen und Fremdwörtern, für die noch keine Zeichen existieren. Die Gebärdensprache entstand im 11. Jahrhundert und wird bis heute verwendet. Viel Spaß beim Lernen.



Das deutsche Fingeralphabet

Kontakt

Landesverband der Gehörlosen
Baden-Württemberg e.V.
Hohenheimer Straße 5 / 70184 Stuttgart

Tel: 0152 587 366 08
Fax: 0711 236 31 49
E-Mail: geschaeftstelle@lv-gl-bw.de

Spendenkonto

Landesverband der Gehörlosen
Baden-Württemberg e.V.
IBAN: DE58 3702 0500 0007 7199 00
BIC: BFSWDE33STG
Bank für Sozialwirtschaft

Weitere Informationen unter
E-Mail: info@lv-gl-bw.de
www.lv-gl-bw.de
www.facebook.com/LandesverbandGLBW
Instagram: [landesverband_bw_gl](#)



Informationen zur Gebärdensprachschule



Landesverband der Gehörlosen
Baden-Württemberg

Im Oktober 2022 hat der Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg die Schule für Gebärdensprache ins Leben gerufen.

Mit der Gebärdensprachschule wollen wir eine Brücke zwischen der Welt der Gehörlosen und der Welt der Hörenden bauen und dafür sorgen, dass Hörende sicherer im Umgang mit Gehörlosen werden. Damit die Hemmungen von Seiten der Hörenden abgebaut werden können und der selbstbewusste Umgang mit Gehörlosen im alltäglichen Leben erleichtert wird. Viele Hörende hatten noch nie Kontakt zu Gehörlosen und sind deshalb im Umgang mit ihnen gehemmt. Durch das Erlernen der Gebärdensprache können diese Hemmungen abgebaut werden und der Kontakt zwischen Gehörlosen und Hörenden im Alltag erleichtert werden.

Gebärdensprachschule des Landesverbandes DGS – Grund- und Aufbaustufe

Die Gebärdensprache ist eine visuelle Sprache, die seit 2001 im Gleichstellungsgesetz als eigenständige und wertvolle Sprache anerkannt ist.

Viele Hörende sind beim ersten Kontakt mit der Gebärdensprache verunsichert, weil die Grammatik der Gebärdensprache stark von der Grammatik der deutschen Lautsprache abweicht. In den Gebärdensprachkursen bringen die gehörlosen Dozenten*innen den Teilnehmer*innen die unterschiedliche Kommunikation mit Gehörlosen näher.

Der Grundkurs richtet sich an alle Interessierten ohne Vorkenntnisse, die sich im Alltag mit Gehörlosen, Schwerhörigen und CI-Trägern verständigen möchten. Die Deutsche Gebärdensprache ist eine eigenständige visuelle Sprache. Ziel des Kurses ist der Erwerb von Alltagsgebärdensprache, die Schulung der eigenen Mimik und das Erlernen des Fingeralphabets. Durch Dialoge und spielerische Methoden sollen die Teilnehmer*innen aktiv am Unterricht teilnehmen. Dabei wird auch die grundlegende visuelle, nonverbale Kommunikation trainiert. Die Gebärdensprache unterscheidet sich von der deutschen Lautsprache nicht nur im Wortschatz, sondern auch in der Grammatik und der Satzbildung. Sie wird mit Mimik, Gestik und Körpersprache kombiniert.

Der Aufbaukurs richtet sich an Teilnehmer*innen, die bereits Vorkenntnisse haben oder den Anfängerkurs besucht haben.



Im Kurs für Fortgeschrittene werden weitere Schritte in der Gebärdensprache gelernt, die für die alltägliche Kommunikation hilfreich sind, um besser in die Welt der Gehörlosen eintauchen zu können.

Wozu brauchen wir die Gebärdensprache?

Es hat viele Vorteile, die Gebärdensprache zu lernen: Gebärdensprachnutzer*innen sind in allen Bereichen des alltäglichen Lebens vertreten, ob bei der Arbeit, im Kindergarten, der Schule oder beim Brötchenkaufen bei der Bäckerei. Mit ihr kann man aber nicht nur mit hörgeschädigten Menschen kommunizieren. Auch mehrfachbehinderten Menschen vereinfacht sie die Kommunikation. In den Kursen wird nicht nur die deutsche Gebärdensprache unterrichtet. Die Kursteilnehmer*innen lernen auch die Gehörlosenkultur und ihre Geschichte kennen. So wird der Kontakt mit gehörlosen Personen noch leichter.

